seit 1985

Guntermann & Drunck
GmbH

UserCenter8



Installations- und Bedienungsanleitung

M 6.50, S 5.60
Irrtümer und techn. Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis *UserCenter8*

HINWEISE

Achtung



UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGES ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE DAS GERÄT NICHT ÖFFNEN ODER ABDECKUNGEN ENTFERNEN.
IM SERVICEFALL WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSERE TECHNIKER.

LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG, BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN.

BEFOLGEN SIE ALLE WARNUNGEN ODER BEDIENUNGSHINWEISE, DIE SICH AM GERÄT ODER IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG BEFINDEN.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG AUF.

SPANNUNGSVERSORGUNG : BETREIBEN SIE DIESES GERÄT NUR MIT DEM MITGELIEFERTEN ODER IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTEN AC-ADAPTER.
BETREIBEN SIE DIESES GERÄT NUR AN EINER GEERDETEN SPANNUNGSQUELLE.

SPANNUNGSFREIHEIT: STELLEN SIE VOR INSTALLATIONSARBEITEN SICHER, DAß DAS GERÄT SPANNUNGSFREI IST. ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER ODER DIE SPANNUNGSVERSORGUNG AM GERÄT AB.

KABEL: VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH VON G&D GELIEFERTE KABEL. BESCHÄDIGUNGEN, DIE AUS DEM EINSATZ VON FREMDKABELN RESULTIEREN, FALLEN NICHT UNTER DIE GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN. VERMEIDEN SIE BEI DER VERLEGUNG DER KABEL STOLPERFALLEN.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN: LÜFTUNGSÖFFNUNGEN VERHINDERN EINE ÜBERHITZUNG DES GERÄTES. VERDECKEN SIE DIESE NICHT.

GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUß: G&D ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR GERÄTE, DIE
- NICHT BESTIMMUNGSGEMÄß EINGESETZT WURDEN.
- NICHT AUTORISIERT REPARIERT ODER MODIFIZIERT WURDEN.
- SCHWERE ÄUßERE BESCHÄDIGUNGEN AUFWEISEN, WELCHE NICHT BEI LIEFERUNGSERHALT ANGEZEIGT WURDEN.
- DURCH FREMDZUBEHÖR BESCHÄDIGT WURDEN.

G&D HAFTET NICHT FÜR FOLGESCHÄDEN JEGLICHER ART, DIE MÖGLICHERWEISE DURCH DEN EINSATZ DER PRODUKTE ENTSTEHEN KÖNNEN.

EINSATZBEREICH: DIE GERÄTE SIND AUSGELEGT FÜR EINE VERWENDUNG IM INNENBEREICH. VERMEIDEN SIE EXTREME KÄLTE, HITZE ODER FEUCHTIGKEIT.

KONFORMITÄT: DAS GERÄT ENTSPRICHT DEN WESENTLICHEN SCHUTZANFORDERUNGEN DER RECHTSVORSCHRIFTEN ÜBER DIE ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (89/336/EWG) UND DEN NORMEN EN55022 KLASSE B (1998), EN50082-1 (1992) SOWIE EN60950.

1 Beschreibung

Der **UserCenter8** ermöglicht es Ihnen, **einen Rechner** von **bis zu 8 Arbeitsplätzen** (Monitor, Tastatur, Maus) aus zu bedienen. Er leistet damit einen aktiven Beitrag, Kosten, Energie und Raum für zusätzliche Rechner zu sparen und die vorhandenen Rechner effizienter zu nutzen.

Mehrere Anwender haben komfortabel **wechselnden** Zugriff auf **einen Rechner.** Der **UserCenter8** arbeitet im lokalen Bereich bis zu 10 Meter Entfernung.

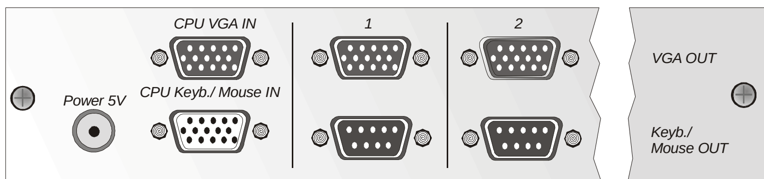
2 Lieferumfang

- 1 x ***UserCenter 8***
- ***PC Set 20***
- ***PowerSet 9-1,7***
- Bedienungsanleitung

3 Installation

Verbindung PC <-> UserCenter8

- Monitor-, Keyboard- und Mausanschlusskabel vom Rechner abziehen.



- Keyboard/Maus:
  Stellen Sie mittels des Kombi-Kabels (PC-Set-xx) die Verbindung zwischen Keyboard- und Mausschnittstellen des **Rechners** und der Schnittstelle **PC Keyb./Mouse IN** am **UserCenter8** her.

- Monitor:
  Verbinden Sie die Videoschnittstelle **des Rechners** mittels desselben Kombi-Kabels mit dem Port **PC VGA In** des **UserCenter8.**

Anschluß der Arbeitsplätze am UserCenter8

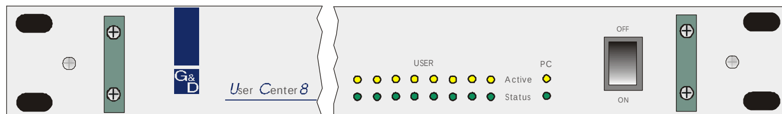
- Zum Anschluss Ihrer Tastatur und Maus benötigen Sie pro angeschlossenen Arbeitsplatz ein Y-Dongle **UC-Y-01** (D-SUB 9pol. auf zwei mal MD6/Bu (PS/2), evtl. nachbestellen). Die **Tastatur** und **Maus** stecken Sie in die freien Enden des Y-Kabels **UC-Y-01**. Ihren **Monitor** können Sie nun direkt in die jeweiligen Buchse **VGA OUT** stecken.

- Sollte der **UserCenter8** in Verbindung mit einem **ControlCenter 4n/8n** betrieben wird, benötigen Sie anstatt des Y-Dongle **UC-Y-01** das Kabel UCC-20.

- Sind alle Verbindungen zum **UserCenter8** hergestellt, schließen Sie das **Netzteil an der Buchse „Power“** an.

4 Einschalten des Gerätes / LED-Anzeigen

Schalten Sie den **UserCenter8** über den Wippschalter auf der Frontseite ein.



Nach dem Einschalten initialisiert der **UserCenter8** die angeschlossenen Tastaturen und Mäuse. Die ***grünen Status LEDs*** **der User** leuchten auf; die LEDs auf der Tastatur blinken.

Zeitgleich leuchtet die ***gelbe Active LED*** von User 1 auf.

Wird nun der PC eingeschaltet, leuchtet die ***grüne PC Status LED*** auf und die ***Active LEDs*** der weiteren User gehen an.

Greift einer der Arbeitsplätze auf den Rechner zu, wird nur dieser Platz durch eine ***gelbe User Active LED*** gekennzeichnet. Zusätzlich leuchtet die ***LED PC Active*** auf.

Ist die Eingabe beendet, leuchten wieder ***alle User Active LEDs*** auf (jeder Platz kann Zugriff erhalten) und die ***LED PC Active*** erlischt.

5 Bedienung

5.1 Automatische Umschaltung

Der **UserCenter8** erlaubt die wahlweise Bedienung des Rechners von 2 bzw. 4 Konsolen aus.

Im Grundzustand sind alle Tastaturen und Mäuse freigeschaltet. Sobald an einer der Stationen eine Eingabe über Tastatur oder Maus durchgeführt wird, sind Tastatur/Maus der anderen Stationen automatisch gesperrt.

Wird für einen time-out von ca. 1 Sek. keinerlei Bedienung vorgenommen, schaltet das System wieder frei.

Der time-out zwischen den einzelnen Umschaltvorgängen kann entsprechend Ihren Bedürfnissen angepasst werden (vgl. Kap. 6.10).

Beide angeschlossene Monitore zeigen simultan das Bild des Rechners.

5.2 Manuelle Haltefunktion

Der **UserCenter8** erlaubt, daß eine der angeschlossenen Konsolen exclusiv den Rechner bedienen kann. Dies verhindert, daß das System die andere Konsole nach dem voreingestellten time-out von ca. 1 Sek. freischaltet.

Durch halten der *STRG-Taste* und zusätzlicher Bedienung der *DRUCK-Taste* wird die Haltefunktion aktiviert. Signalisiert wird die Haltefunktion durch ein Aufleuchten der gelben LED ACTIVE PC am **UserCenter8**.

Ein weiteres Kennzeichen der aktiven Haltefunktion ist, dass

- an der Konsole, welche die Haltefunktion ausgelöst hat, die Tastatur-Led „Scroll Lock“ langsam blinkt.
- an der Konsole, welche durch die Haltefunktion gesperrt wurde, die Tastatur-LED „Scroll-Lock“ schnell blinkt.

Die Haltefunktion wird durch erneutes Drücken der Tasten-kombination *STRG* und *DRUCK* wieder deaktiviert und die LED *SCROLL-LOCK* der Tastatur erlischt. Danach ist die automatische Umschaltung, wie in Kap. 5.1 beschrieben, wieder aktiv.

Im Default-Zustand ist die manuelle Haltefunktion freigegeben. Beabsichtigen Sie, die Haltefunktion auszuschalten, verfahren Sie bitte so wie in Kap. 6.4 beschrieben.

5.3 GET-Funktion

Die GET-Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, dass entweder die lokale oder die entfernte (remote) Arbeitsstation den Rechner exklusiv bedienen kann.

In Grundzustand der GET-Funktion sind alle angeschlossenen Konsolen für Tastatur- und Mauseingaben gesperrt.

Durch Betätigen der Tastatur-Kombination ***STRG*** und ***DRUCK*** erhält die auslösende Konsole vollen Tastatur- und Mauszugriff. Dagegen bleibt die inaktive Konsole weiter für Tastatur- und Mauseingaben gesperrt. Signalisiert wird die GET-Funktion durch ein Aufleuchten der gelben LED **ACTIVE PC** am **UserCenter8**.

Ein weiteres Kennzeichen der GET-Funktion ist, dass

- an der Konsole, welche die GET-Funktion ausgelöst hat, die Tastatur-Led „Scroll Lock" langsam blinkt.
- an der Konsole, welche durch die GET-Funktion gesperrt wurde, die Tastatur-LED „Scroll-Lock" schnell blinkt.

Die GET-Funktion wird durch erneutes Drücken der Tastenkombination ***STRG*** und ***DRUCK*** wieder deaktiviert und die LED ***SCROLL-LOCK*** der Tastatur erlischt. Danach ist die automatische Umschaltung, wie in **Kap. 5.1** beschrieben, wieder aktiv.

Im Default-Zustand ist die GET-Funktion nicht freigegeben. Beabsichtigen Sie, die GET-Funktion zu aktivieren, so verfahren Sie bitte so wie in Kap. 6.5 beschrieben.

6 Setup Modus

Der **UserCenter8** kann über den Setup-Modus exakt an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Im einzelnen können über diesen Modus per Tastatureingabe folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Herstellen des Default-Zustand
- Ändern des Tastatur Scancodesatz
- Freigabe der Haltefunktion
- GET-Funktion
- Weitergabe von GDFrames
- Festlegung des Doppel-Hotkeys
- Einstellen des HotKeys
- Time-out für automatische Umschaltung (lokal/remote)
- Autmatisches Maus-Enable
- Automatisches Maus-Reset
- Unterstützung für serielle Logi-Maus
- Maus-Enable
- Maus-Reset

Die Einstellungen werden über die Tastatur durchgeführt, Mausaktionen sind während dieser Phase nicht möglich.

Wie die Einstellungen vorzunehmen sind, wird in den nachfolgenden Kapiteln erläutert.

6.1 Default - Einstellungen

Der **UserCenter8** hat im Auslieferungszustand folgende Defaulteinstellungen:

• Tastatur Scancodesatz	**2**
• Haltefunktion	**Ein**
• Weitergabe von GDFrames	**Ein**
• Festgelegter HotKey	**STRG**
• Time-out für autom. Umschaltung	**1 Sekunde**
• Doppel-HotKey	**Aus**
• GET-Funktion	**Aus**
• Automatisches Maus-Enable	**Aus**
• Automatisches Maus-Reset	**Aus**
• Unterstützung für serielle Logi-Maus	**Aus**

6.2 Herstellen des Default-Zustands

Um den Default-Zustand herzustellen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.
- Drücken der Taste ***D***

Der Default-Zustand ist wieder hergestellt und der Setup-Modus wird automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

6.3 Ändern des Tastatur Scancodesatz

Eine Veränderung dieser Einstellung sollten Sie unbedingt in Absprache mit einer G&D-Servicekraft durchführen.

Über diese Einstellung wird festgelegt, mit welchem Scancodesatz die Tastatur initialisiert wird.

Um den Tastatur-Scancodesatz zu verändern, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.

- Für Scancodesatz 2 drücken Sie die Taste ***2***
- Für Scancodesatz 3 drücken Sie die Taste ***3***

Nachdem Sie eine Taste für den Scancodesatz gedrückt haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Die hier getroffenen Setup-Änderungen werden erst nach dem Neustart (spannungsfrei) des Rechners aktiviert.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

6.4 Manuelle Haltefunktion

Über diese Einstellung wird festgelegt, ob der Benutzer mit ***STRG*** + ***DRUCK*** die Haltefunktion starten kann oder nicht.

Für die Freigabe der manuelle Haltefunktion, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.
- Für die Freigabe drücken Sie die Taste ***X***
- Um die manuelle Haltefunktion wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste ***C***

Nachdem Sie die manuelle Haltefunktion ein- bzw. ausgeschaltet haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

6.5 Automatische Haltefunktion

Über diese Einstellung wird die GET-Funktion aktiviert, bzw. wieder deaktiviert

Für die Freigabe der GET-Funktion, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
  Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.
- Für die Freigabe drücken Sie die Taste ***J***
- Um die GET-Funktion wieder zu **deaktivieren,** drücken Sie die Taste ***K***

Nachdem Sie die GET-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-Led´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

Hinweis: Sollten Sie den Doppel-HotKey aktiviert haben (**vgl. Kapl. 6.7**), müssen Sie zum Aufruf des Setup-Modus, den von Ihnen definierten Doppel-HotKey drücken.

6.6 Weitergabe von GDFrames

Eine Veränderung dieser Einstellung sollten Sie unbedingt in Absprache mit einer G&D-Servicekraft durchführen.

Für die Weitergabe von GDFrames, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Um die Weitergabe einzuschalten drücken Sie die Taste ***G***
- Um die Weitergabe wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste ***H***

Nachdem Sie die Weitergabe der GDFrames ein- bzw. ausgeschaltet haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

6.7 Festlegung des Doppel-HotKeys

Über diese Einstellung wird festgelegt, ob ein oder zwei HotKeys nötig sind, um eine Funktion aufzurufen.

Für diese Festlegung gehen Sie folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Um Doppel-HotKeys einzuschalten drücken Sie die Taste ***A***
- Um die Doppel-Hotkeys wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste ***S***

6.8 Einstellen der HotKeys

Über diese Einstellung wird der HotKey festgelegt, über den das *Setup*, das *IVT* und die *Haltefunktion* aufgerufen wird.

Um die HotKeys zu verändern, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.

Folgende Tasten stehen Ihnen zur Verfügung

HotKey-Kombination	Wird aktiviert durch:
Strg (+ ***Shift***)	***Strg***
Alt (+***Shift***)	***Alt***
Alt Gr (+ ***Strg***)	***Alt Gr***
Windows (+ ***Strg***)	***Windows***
Shift (+ ***Windows***)	***Shift***

Hinweis: Die Klammerausdrücke sind lediglich relevant bei Verwendung des Doppel-HotKeys!

Nachdem Sie eine Taste für Ihren persönlichen HotKey gedrückt haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

Achtung: Nachdem Sie den ersten HotKey verändert haben, muss das Setup und die Haltefunktion über diesen veränderten HotKey aufgerufen werden!

6.9 Time-out für automatische Umschaltung

Über diese Einstellung wird die Verzögerungszeit für die automatische Umschaltung zwischen der lokalen und der remote Konsole festgelegt.

Um den time-out für die automatische Umschaltung zu verändern, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***

Sie können nun auswählen, welchen time-out Sie bevorzugen. Folgende time-out-Varianten stehen Ihnen zur Verfügung

Time-out-Zeit	Taste
10 s	***F 5***
15 s	***F 6***
20 s	***F 7***
30 s	***F 8***
45 s	***F 9***
60 s	***F 10***
90 s	***F 11***
1 s	***F 12***

Nachdem Sie sich für eine time-out-Zeit entschieden haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

6.10 Automatisches Maus-Enable

Über diese Einstellung wird festgelegt, ob die Mausemulation auch dann Daten an den Rechner sendet, wenn dieser keine Freigabe gegeben hat. Dies funktioniert jedoch nur mit einer Standardmaus.

Für die Freigabe des automatischen Maus-Enable, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.
- Für die Freigabe drücken Sie die Taste ***Q***
- Um das automatische Maus-Enable wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste ***W***

Nachdem Sie das automatische Maus-Enable ein- bzw. ausgeschaltet haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

6.11 Automatisches Maus-Reset

Über diese Einstellung wird festgelegt, ob der **UserCenter8** beim Einschalten einen Maus-Reset an den Rechner sendet (funktioniert nicht mit Unix-Rechner)

Für die Freigabe des automatischen Maus-Reset, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.
- Für die Freigabe drücken Sie die Taste ***T***
- Um das automatische Maus-Reset wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste ***Z***

Nachdem Sie das automatische Maus-Reset ein- bzw. ausgeschaltet haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

6.12 Unterstützung für serielle Logitech-Maus

Über diese Einstellung wird festgelegt, ob man an der seriellen Schnittstelle (V.24) eine Logitech- oder eine Intelli-Maus anschließen kann.
Für die Unterstützung der seriellen Mäuse, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.
- Für die Unterstützung drücken Sie die Taste ***O***
- Um die Unterstützung wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste ***P***

Nachdem Sie das automatische Maus-Reset ein- bzw. ausgeschaltet haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

6.13 Mouse Enable (manuell)

Über diese Funktion kann manuell ein Maus-Enable durchgeführt werden (bei anderen Betriebssystemen als Windows).
Für das manuelle Maus-Enable, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.

Im Anschluss drücken Sie für den verwendeten Maustreiber die entsprechende Taste:

Verwendeter Maustreiber	Taste
Enable für Standard-Treiber	***M***
Enable für Intelli-Treiber	***I***
Enable für Intelli-Explorer-Treiber	***E***

Nachdem Sie das automatische Maus-Enable durchgeführt haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

6.14 Mouse Reset (manuell)

Wählen Sie Funktion bei Windows-Betriebssystemen;
unabhängig vom eingestellten Maus-Treiber.
Dies trifft zu für:
WIN 98, WIN NT, WIN ME, WIN 2000, WIN XP.

Über diese Funktion kann manuell ein Maus-Reset durchgeführt werden.

Für das manuelle Maus-Reset, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Aufruf Setup-Modus mit ***STRG*** + ***BACKSPACE***
- Der Setup-Modus wird durch gleichzeitiges Blinken der drei Tastatur-LED´s (NUM-Lock, CAPS-Lock, SCROLL-Lock) angezeigt.
- Für den manuellen Maus-Reset drücken Sie die Taste ***R***

Nachdem Sie den automatische Maus-Reset durchgeführt haben, wird der Setup-Modus automatisch verlassen. Die Tastatur-LED´s hören auf zu blinken.

Durch Drücken der ***ESC*** – Taste, können Sie jederzeit die Eingabe abbrechen.

7 Technische Daten

Schnittstellen:

Monitor: - Eingang HD 15 pol. Buchse
- Ausgang HD 15 pol. SUB Buchse

Übertragbare Signale: analoge Farbgrafiksignale,
R, G, B, H-Sync, V-Sync,
Sync. im Grün, Composite Sync.

Keyboard/Mouse : - Eingang HD 15 pol. Stecker
Ausgang 9 pol. Sub-D Buchse

Auflösung:
max. 1600 x 1200 > 85 Hz

Stromversorgung:
Netzgerät, prim. 100 – 240 V, sek. 5 V

Gehäuse:
Tischgehäuse, (BxHxT): 270 x 45 x 205 UserCenter 8

Übertragungslänge:
Lokaler Bereich (bis ca. 10 m)

Optionen:
Entfernte Bedienung über eine Distanz bis zu 250 Metern in Kombination mit Video-, Keyboard und Mausverlängerung; *VKM-System; CATVision-System*

Kombination mit miniMUX 2 (4) , CC1/plus, CC4 zur wechselseitigen Bedienung von bis zu 96 PC

Guntermann & Drunck GmbH
Systementwicklung
Dortmunder Str. 4a , 57234 Wilnsdorf
Tel.: 02739/89010 , Fax.: 02739/890120
Email: sales@GDsys.de
http://www.GDsys.de

